

---

**Cooperation eLearning Cologne****Editorial**

Liebe LeserInnen!

Die LearnTEC steht vor der Tür! Und auch die Kölner E-Learning-Szene wird sich auf den Weg machen, um dieser wichtigen Messe diverse Stempel aufzudrücken. Als Referenten und Workshop-Moderatoren setzen sie Akzente und natürlich auch mit eigenen Ständen sind die cel\_Cianer und ihre Freunde gut vertreten.

Und: Wir sind ganz besonders froh, dass der cel\_C-Reader „Praxisbuch E-Learning“ für den European E-Learning Award nominiert wurde!

Aber es gibt ein Leben vor/nach Messen ... Auch für cel\_C. So trifft sich der AK Orga nach einer längeren Pause wieder und wird sich Gedanken machen, welche Aktivitäten im Jahr 2007 von cel\_C angeschoben werden können. Und der cel\_C-Moodle-Stammtisch hat sich auch wieder verabredet.

cel\_C freut sich darauf, Sie bei den nächsten Aktionen begrüßen zu dürfen!

Doch jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des neuen cel\_C-Newsletter!

Redaktionsteam cel\_C

Ulrike Timmler, Christiane Gierke, Ralph Müller und Martin Tilke

P.S.: Wenn Sie mehr über cel\_C erfahren wollen, finden Sie auf der Site <http://www.cel-c.de> weitere Informationen ....

**Cooperation eLearning Cologne****cel\_C INTERN**

---

**Preisverleihung European E-Learning  
Award eureleA auf der LEARNTEC**

Am 13. Februar findet im Rahmen der LEARNTEC-Abendveranstaltung die eureleA-Preisverleihung statt. Insgesamt neunzehn Einreichungen wurden in sechs Kategorien nominiert. Unter den Nominierten in der Kategorie Journalismus und Berichterstattung wurde auch das cel\_C -Praxisbuch E-Learning nominiert.

Liste der Nominierten: <http://www.eurelea.org>

---

**AK Orga lebt!**

Der Termin für das nächste AK Orga-Treffen steht fest: Wir sehen uns am 27.2.2007 in den Räumen der ILT GmbH, Schanzenstraße 35, 51063 Köln. Auf der Tagesordnung stehen die Planungen der Aktivitäten für das Jahr 2007. Sie sind herzlich eingeladen, den Arbeitskreis zu besuchen und so einen Eindruck von cel\_C zu bekommen.

Falls Sie sich für die Mitarbeit bei cel\_C interessieren, wenden Sie sich bitte an Martin Tilke ([mtilke@t-online.de](mailto:mtilke@t-online.de)).

Anfahrtsbeschreibung: <http://www.ilt-training.de/>

---

---

 - **Stammtisch**

Im Mittelpunkt des nächsten cel\_C-Moodle-Stammtischs steht wieder der Erfahrungsaustausch rund um Moodle.

Als Einstieg in eine hoffentlich lebhafte Diskussion wird an diesem Abend der Einsatz von Moodle im Rahmen von zwei Seminaren der VHS Köln vorgestellt.

Interesse? Kommen Sie doch einfach am 6.3.2007 um 18 Uhr zum Moodle-Stammtisch. Diesmal ist das **Berufskolleg an der Lindenstraße** der Gastgeber.

(Lindenstraße 78, 50674 Köln, Wegbeschreibung <http://www.bkal.de/> )

Bitte schicken Sie bei Interesse eine Mail an Volker Kraft: [vkraft@voiceobjects.com](mailto:vkraft@voiceobjects.com)

---

## e\_learning\_NEWS



### **E-Learning in der Ausbildung - Schweizer Papeteristen lernen seit 12 Monaten auf ILIAS**

Der Verband Schweizerischer Papeteristen (VSP) hat die berufliche Grund- und Weiterbildung auf neue, visionäre Beine gestellt. Seit nunmehr 12 Monaten erfolgt die Qualifizierung der Warenkunde in den Ausbildungsberufen Ausbildung für Detailhandelsfachleute (3 Jahre) und -AssistentInnen (2 Jahre) durch ein Blended Learning Angebot.

Grund für die Aufnahme von E-Learning-Bestandteilen in die Erstausbildung war der finanzielle Teil-Rückzug des Schweizer Staates aus der Berufsbildung – jährlich sollen bis zu 20 Millionen gespart und die Verantwortung und damit auch die Kosten an die Ausbildungsbetriebe übertragen werden. Diese

Herausforderung nahm der VSP an und entschied sich vor ca. 2,5 Jahren für eine Re-Organisation der Ausbildung für die Lernenden und die Ausbildungsbetriebe. In enger Zusammenarbeit mit der Kölner Qualitus GmbH werden alle wichtigen Kapitel des bisher 400 Seiten umfassenden Warenkundebuchs schrittweise in die Open Source-Lernplattform ILIAS integriert werden. Im Februar 2006 gingen die ersten 195 Lernenden online. Betreut werden diese von sieben Tele-Coaches, die sich im Rahmen einer eigenen Blended Learning Maßnahme, die von der Qualitus GmbH durchgeführt wurde, auf die neuen Tätigkeiten vorbereiten konnten.

Die Erfahrungen der ersten 12 Monate bestätigen den VSP in seinem Bestreben. "Noch nie verfügten unsere Auszubildenden zur Mitte der Ausbildung über einen derartigen Kenntnisstand in der Branchenkunde", weiß sich Projektleiter Willi Huber-Rehmann auf dem richtigen Weg.

Auch wenn einige der tendenziell computerunerfahrenen Anwenderinnen zu Beginn der Lehre Schwierigkeiten im Umgang mit der Lernplattform sowie mit den Lernmodulen hatten, konnten diese anfänglichen Hindernisse durch eine ausgeprägte Betreuung der Tele-Coaches sowie durch den technischen Support des VSP abgebaut werden. Neben den didaktisch aufbereiteten E-Learning-Modulen und der intensiven Betreuung erweist sich nach Ansicht von Dr. Norbert Bromberger, Geschäftsführer der Qualitus GmbH, die vollständige Integration der E-Learning-Bestandteile in das gesamte Qualifizierungskonzept als herausragende Komponente des bisherigen Projekt-Erfolges. Die Teilnehmenden erhalten nach einem vorgegebenen Zeitplan pro Woche eine thematische Einheit, welche aus einem WBT, aus Arbeitsblättern sowie einem oder mehreren Online-Tests besteht. Die Dozenten unterstützen die Lernenden in ihren Lernprozessen und kontrollieren den individuellen Lernerfolg. Zum Abschluss jedes Themenblocks erfolgt ein Präsenztage

zum Thema, an dem die Lernenden alle Materialien auch "zum Anfassen" erhalten und ihre jeweiligen Einsatzmöglichkeiten kennenlernen.

Insgesamt entwickelte sich eine deutlich intensivere Kommunikationskultur zwischen den Tele-Coaches und den Auszubildenden, als bei dem vorherigen Ausbildungskonzept, in dem herkömmlich unterrichtet wurde. Die Kommunikation über Mails führt dazu, dass Aspekte angesprochen werden, bei denen sich die Auszubildenden bisher nicht mit den Dozenten ausgetauscht hatten. Tele-Coaches wurden auf Lernhindernisse wie z.B. die mangelnde Unterstützung in den Ausbildungsbetrieben hingewiesen und mit Unterstützung von Seiten des Verbandes konnten geeignete Maßnahmen frühzeitig eingeleitet werden

"Unsere finanziellen Mittel sind sehr limitiert, aber wir haben im VSP begeisterte junge Leute, die gewillt sind, essentiell mit zu gestalten", sagt Projektleiter Willi Huber-Rehmann. Nicht nur deshalb hat man sich für eine Open Source-Lösung entschieden. "Wir schätzen heute an ILIAS, dass wir nicht von einer Firma abhängig sind, dass wir die Plattform auch an unsere optischen Vorstellungen anpassen konnten, und dass ILIAS weiterentwickelt wird und mit unseren Erfahrungen wächst. So wurden bereits in der ersten Projekt-Phase viele Anpassungswünsche umgesetzt, hinzugefügt oder angepasst, wie z.B. ein (das) Test-Tool. Darüber hinaus wurde mit der QUALITUS GmbH ein Partner gefunden, der aufgrund seines umfassenden Leistungsangebots und langjähriger Erfahrung uns in unseren Bemühungen optimal unterstützt."

Im Februar 2007 startet der zweite Ausbildungsgang mit weiteren 170 Lernenden. Mittelfristig strebt der VSP die Optimierung der Ausbildung für Quer- und WiedereinsteigerInnen an.

Das schweizerische Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) weiß die Bemühungen des VSP zu

schätzen und unterstützt diese mit einem sechsstelligen Innovationsbeitrag. Der VSP selbst investiert in das Projekt rund eine halbe Million Franken. Geschäftsführer Christoph Meier ist überzeugt, dass das Geld gut angelegt ist: "Mittel- und langfristig werden wir dadurch große Einsparungen erzielen."

Dr. Norbert Bromberger

Kontaktdaten:

Projektleiter VSP: Willi Huber-Rehmann  
(willi.huber@gmx.ch)

Qualitus: Dr. Norbert Bromberger  
([bromberger@qualitus.de](mailto:bromberger@qualitus.de))



## **Lehrlinge gehen online mit Bill Gates - Handwerkskammern bieten kostenlose IT- Lehrgänge für alle Auszubildenden des Handwerks**

Microsoft-Gründer Bill Gates gab im November 2006 in Ingolstadt den Startschuss für die bundesweite Initiative „IT-Fitness“. Partner von Microsoft sind die Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) mit dem Qualifizierungsprojekt „Lehrlinge gehen online“. Das Projekt gibt den Handwerkskammern die Möglichkeit, allen rund 470.000 Lehrlingen des Handwerks in Deutschland eine kostenfreie IT-Basisqualifizierung über das Internet anzubieten. Auf der E-Learning-Plattform [www.lehrlingegehenonline.de](http://www.lehrlingegehenonline.de) können die Lehrlinge den Umgang mit Word und Excel erlernen und ihre Qualifizierung durch ein Zertifikat von Microsoft nachweisen.

„Wir sind der Meinung, dass Word und Excel die Standardapplikationen für Textverarbeitung und Tabellenkalkulation sind. Jeder Mensch, der ins Berufsleben eintritt, sollte diese Qualifikationen haben“, erklärt Holger Puchalla, der Leiter des Projekts „Lehrlinge gehen online“ bei der ZWH in Düsseldorf.



Und so funktioniert's: Nach der kostenlosen Registrierung können die Lehrlinge direkt auf die Lernprogramme zugreifen. Sie lernen dort alle Funktionen von Word und Excel, um z. B. ihre Berichtshefte oder Kalkulationen erstellen zu können. Die Qualifizierung dauert ca. 15 Lernstunden und ist – abgesehen von einer Prüfungsgebühr von 38 Euro – für die Lehrlinge kostenlos. Wer alle 45 Lerneinheiten erfolgreich bearbeitet hat, meldet sich bei seiner Handwerkskammer zur Prüfung an. Nach bestandener Prüfung erhält er dann das Zertifikat Microsoft Office Spezialist (MOS). Zudem bieten die ZWH und Microsoft den Lernenden Microsoft-Software zu vergünstigten „Studenten-Preisen“ an (Info: [www.zwh.de](http://www.zwh.de)).

Bei einer Fragebogenaktion erteilten die Lernenden der Plattform durchweg gute Noten, wie folgende Stimmen von Lehrlingen belegen:

„Tagtäglich brauche ich Word und Excel in Büro, Freizeit oder Schule. Ohne PC geht heutzutage fast kaum etwas. Mein Chef hat mich auf ‚Lehrlinge gehen online‘ aufmerksam gemacht, Fortbildungen sind ja immer eine gute Aussicht im Berufsleben.“ (Liza Wazula, Dingolfing)

„Ich finde es gut, dass es die Möglichkeit gibt, sich kostenlos weiterzubilden. Gerade für uns Lehrlinge ist es wichtig, so viele Qualifikationen wie möglich zu erwerben, um den späteren Arbeitsplatz zu erhalten oder zu sichern. Word und Excel brauche ich fast täglich im Betrieb – zum Beispiel für Stundenzettel und Briefe.“ (Sören Meißner, Leipzig)

Ansprechpartner:

Holger Puchalla

Projektleiter bei der ZWH

Tel.: 0211 – 61785810

E-Mail: [hpuchalla@zwh.de](mailto:hpuchalla@zwh.de)



## E-Learning geht auch – 2. Deutscher Podcastkongress

In erfrischender Beiläufigkeit wurde das Thema eLearning auf dem 2. Deutschen Podcast-Kongress präsentiert. Damit soll nicht die inhaltliche Bedeutsamkeit der Beiträge im Educational Track geschmälert werden - im Gegenteil! Die Beiträge von Laura Dierking von der Universität Münster und von Hagen-Christian Tönnies, Bauhaus-Universität Weimar stießen im stets überfüllten Workshopraum auf reges Interesse. Dierking berichtete sehr anschaulich wie Podcasts im Rahmen der Vorlesungsbegleitung und zur Unterstützung des juristischen Diskurses eingesetzt werden können. Mehr technisch orientiert stellte Tönnies die Entwicklung eines Podcatchers vor, der, wenn am USB-Port eines Rechners angeschlossen, direkt von einem MP3-Player gestartet und zum Download abonnierte Podcasts verwendet kann.

Daneben tobte das pralle Leben von privaten und kommerziellen Podcast-Angeboten, das für den außenstehenden eLearning-Fachmann die momentane Lebendigkeit dieses Mediums ansatzweise erkennen ließ. Dass Podcast-Awards in gleich elf Kategorien vergeben wurden spiegelt dies wider. Natürlich sorgte die Frage der Qualität von Podcasting für Diskussionsstoff und von etablierter (interessierter?) Seite konnte man ab und an nicht der Versuchung widerstehen, um auf sich als das Maß aller Dinge hinzuweisen. Erfrischend ist aber, dass (noch?) die unterschiedlichsten Projekte Wertschätzung erfahren, die sich (nur) durch Engagement und konsequente Verfolgung einer Idee auszeichnen. Einen interessanten Ansatz zur Verbindung zwischen etabliertem Senderangebot und freiem Grasswurzeljournalismus bietet das Projekt [blogspiel.de](http://blogspiel.de) des Deutschlandradio Kultur, das freie Podcasts in ein öffentlich-rechtliches Sendeangebot integriert.

Dass Podcasting auch in der eLearning-Branche als neues Mittel der Wahl geschätzt wird, sei ihm erst spät bewusst geworden, bekannte einer der Podcast-Aktivisten Daniel Fiene. Er betreibt unter anderem ein Podcastprojekt „150 Fragen in Sachen Podcast“, das in kurzen Episoden über technische und methodische Aspekte des Podcastings berichtet. Dies belegt vielleicht eine der aktuellen Thesen des eLearning-Trendgurus Eliot Masie, der in der Zukunft des Lernens eine größere Demokratisierung der Lernangebote und –prozesse auf Lehrende und Lernende zukommen sieht.

**Link zur Kongress Dokumentation:**

<http://www.kongresspodcast.fresh-info.de/>

**Link zu den 150 Fragen:**

<http://www.mywebwork.de/fiene.tv/podcastguide/>

**Link zu Eliot Masies**

[http://www.elearning.b2bmediaco.com/issues/winter07/winter07\\_learning\\_trends.html](http://www.elearning.b2bmediaco.com/issues/winter07/winter07_learning_trends.html)



**Malik Management Zentrum St.Gallen**

**setzt auf ILIAS**

Das Malik Management Zentrum St. Gallen setzt seit September 2006 zur Durchführung seines E-Management Learning Programms "Effective Managing and Performing" (EMP) das Open Source Learning Management System ILIAS ein. Voraussetzung für den Einsatz beim Malik Management Zentrum St.Gallen war u. a. eine Erweiterung der Kurs-Funktionalität, die die QUALITUS GmbH in Kooperation mit der Databay AG umgesetzt hat. Durch diese Erweiterungen ist es nun möglich, die Teilnehmenden bestmöglich individuell in ihren Lernprozessen tutoriell zu betreuen. "Der Einsatz beim Malik Management Zentrum St.Gallen zeigt die Offenheit und Flexibilität von ILIAS für einfache wie auch für didaktisch anspruchsvolle Lehr-Lernszenarien" kommentiert QUALITUS Geschäftsführer Dr. Norbert Bromberger die Weiterentwicklung. Ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl von ILIAS war für das Malik Management Zentrum St.Gallen ein professioneller First- und Second-Level-Support, um einen ausfallsicheren und nachhaltigen Betrieb der Plattform zu gewährleisten. Mit der QUALITUS GmbH wurde ein Partner gefunden, der aufgrund eines umfassenden Leistungsangebots und langjähriger Erfahrung die Qualität der Produkte auch in diesem Bereich optimal unterstützt. "Wir haben uns ganz bewusst für ILIAS entschieden. Ein gutes Open-Source-Produkt mit einem professionellen Dienstleister bietet uns didaktische und wirtschaftliche Spielräume, die uns kein kommerzielles Produkt im Rahmen des Programms EMP bieten kann", kommentiert Bernhard Grassl vom Malik Management Zentrum St.Gallen die Entscheidung für ILIAS.

Weitere Infos unter: [service@qualitus.de](mailto:service@qualitus.de).

Besuchen Sie uns auf der LEARNTEC (Stand: D 133)!



### E-Learning an deutschen Fachhochschulen

Die Hochschulinformationssysteme (HIS) GmbH hat 2006 eine Untersuchung zum Einsatz von eLearning an deutschen Fachhochschulen durchgeführt. Das HIS berichtet in Form von Fallstudien über eLearning an Fachhochschulen. Leser erhalten Auskunft über die Profile der Hochschulen, ihre eLearning-Strategie, die Organisations- und Supportstrukturen, die Technik sowie Programme und Projekte. Die Fachhochschule Köln gehört ebenfalls zu den befragten Hochschulen. Hier wurde bereits 2002 ein Multiplikatorennetzwerk initiiert und eine Datenbank zur Nutzung von eLearning-Modulen aufgebaut.

<http://www.his.de/Service/Publikationen/FH/Pdf/fh-200605.pdf>



### Zentrum für Weiterbildung der Universität Frankfurt bietet zertifizierte Teletutoren-Fortbildung

Praxiserprobte Kompetenzvermittlung für den Einsatz von eLearning in drei Monaten startet am 05. März 2007

Das Kompetenzzentrum für Neue Medien in der Lehre im Zentrum für Weiterbildung bietet in Kooperation mit dem Landesverband der Volkshochschulen NRW, Arbeit und Leben NRW und dem Bildungswerk der

Erzdiözese Köln die Weiterbildung an. Die zertifizierte Teletutoren-Fortbildung soll Akteure in Bildungseinrichtungen, Personalabteilungen und anderen Einrichtungen, die Kompetenzen zur Gestaltung, Planung, Durchführung und Betreuung netzbasierter Bildungsveranstaltungen erwerben wollen, ansprechen. Die komplette Fortbildung umfasst drei Monate und an die 80 Unterrichtsstunden. Davon werden nur 40 Stunden in Präsenzsitzungen in drei Blöcken im Bildungszentrum des Katholisch-Sozialen Instituts der Erzdiözese Köln in Bad Honnef erbracht, weitere 40 Stunden lernen die Teilnehmenden in Einzelarbeit und vor allem netzbasierten kooperativen Lernprozessen in den online Phasen.

**Präsenztermine:** 5./6.3.2007, 25./26.4.2007, 31.5/1.6.2007

**Kosten:** Euro 1.000,00 inkl. Unterkunft und Verpflegung

### Veranstalter

Kompetenzzentrum für Neue Medien in der Lehre im Zentrum für Weiterbildung, Landesverband der Volkshochschulen NRW, Arbeit und Leben NRW und das Bildungswerk der Erzdiözese Köln

**Kontakt:** Ralph Müller; Kompetenzzentrum Neue Medien in der Lehre; Projekt megadigitale; Campus Bockenheimer; Robert-Mayer Str. 10; 60325 Frankfurt; Tel.: 069-798 24609

E-Mail: [schulung@megadigitale.uni-frankfurt.de](mailto:schulung@megadigitale.uni-frankfurt.de)



### **Kundenbindung mit E-Learning - Wie funktioniert Customer-focused E-Learning?**

Workshop auf der LEARNTEC, 13. Februar, 14-17 Uhr

Customer focused E-Learning die eierlegende Wollmilchsau der Marketingexperten? Inwieweit CFEL das Marketing unterstützen kann, ob die werbefreie Ansprache wirklich zur Kundenbindung führt und ob sich damit neue Kunden und Partner gewinnen lassen, soll im Workshop beschrieben und diskutiert werden. Mit einer Begriffsdefinition und Erläuterung der Themenrelevanz führen die Workshopleiterinnen Ulrike Timmler und Sünne Eichler in das Thema ein.

Wie es in der Praxis aussieht, stellen die beiden Referenten Nicole Jeske von der Kao Professional Salon Services GmbH und Jürgen Ringle von der Hydac Service GmbH dar.

Mit aktiver Beteiligung der Teilnehmer soll abschließend ein Handlungsfaden zum Einsatz von CFEL-Instrumenten entwickelt werden.

Weitere Informationen unter:

[http://www.learntec.de/cgi-bin/x-mkp/congress/section.pl?language=1&div\\_id=&eve\\_id=1&sec\\_id=36&cda\\_date=1171321200](http://www.learntec.de/cgi-bin/x-mkp/congress/section.pl?language=1&div_id=&eve_id=1&sec_id=36&cda_date=1171321200)

---



### **didacta - die Bildungsmesse, 27.02 - 03.03.2007 in Köln**

Das Angebot der didacta 2007 in Köln präsentiert sich in vier klar strukturierten Ausstellungsbereichen: Kindergarten, Schule/Hochschule, Ausbildung/Qualifikation und Weiterbildung/Beratung. Es reicht von neuen Lehr-, Lern- und Arbeitsmitteln über Ausbildungs- und Schulungstechnik, Erziehungs- und Bildungskonzepte, Einrichtungen und Ausstattungen bis zu Organisations- und Verwaltungssystemen.

Wesentlicher Bestandteil der didacta ist ihr umfangreiches Rahmenprogramm, das die aktuellen Bildungsprobleme aufgreift, neue Konzepte zur Diskussion stellt und Lösungen anbietet: Ob Lernförderung im Kindergarten, Ganztagschule, neue Schulfächer, Schulbücher und Unterrichtsmedien, Hochschulreform, neue Ausbildungsstrukturen oder Weiterbildungskonzepte - alle Themen werden kompetent und praxisorientiert dargestellt.

Als Partner der didacta - die Bildungsmesse 2007 wird sich der Westdeutsche Rundfunk bereits im Vorfeld der Messe in seinen Sendungen verstärkt dem Thema Bildung widmen.

Weitere Informationen unter <http://www.didacta-koeln.de>

---



## Petersberger Trainertage 2007 am 23. und 24. März in Königswinter

Ihrem Motto "P hoch 4: Professionelle Personalentwicklung - Praxistools und Perspektiven" dürften die "Petersberger Trainertage 2007" gerecht werden.

Das vom Bonner Verlag managerSeminare vom 23. bis 24. März im Steigenberger Grandhotel auf dem Petersberg bei Königswinter initiierte Branchenereignis hat jedenfalls jene Themen auf der Agenda, die Personaler und Trainer derzeit unter den Nägeln brennen - von der Kompetenzerfassung bis hin zur Qualitätssicherung.

Zudem im Fokus: zukünftige Entwicklungen von Bildungsbranche und PE. Raum zum Netzwerken bietet u.a. eine begleitende Fachausstellung.

Die Teilnehmergebühr beträgt 138 Euro für Abonnenten von managerSeminare und/oder Training aktuell. (148 Euro für Nicht-Abonnenten.)

Weitere Informationen unter <http://www.petersberger-trainertage.de>



Wir möchten Sie auf eine sprudelnde Informationsquelle hinweisen: **eLearning Papers**. „eLearning Papers“ fügt dem Informationsaustausch zum e-Learning in Europa eine neue Dimension hinzu und fördert die Forschung. Die Beiträge geben einen Überblick über die gegenwärtige Situation und e-

Learning-Trends in den verschiedenen Gemeinwesen: Schulen, Universitäten, Unternehmen, Gesellschaft und Einrichtungen. eLearning Papers gibt allen Interessierten die Gelegenheit, ihre Texte europaweit zu veröffentlichen. Durch diese Beiträge fördert die Zeitschrift die IKT-Nutzung für ein lebenslanges Lernen in Europa.“

So steht es einleitend auf der Website. Ein Besuch lohnt sich!

<http://www.elearningpapers.eu>

## profil\_e



## DIALOGUE Beratungsgesellschaft

Die DIALOGUE Beratungsgesellschaft ist in diesem Jahr erstmals mit einem Stand auf der Learntec dabei. Im Mittelpunkt steht der Einsatz des Lernmanagementsystem **Moodle** im Unternehmensbereich. Seit Anfang 2006 sind wir deutschsprachiger Moodle Partner und weltweit unter den Top 10 der Förderer von Moodle.

Eine Besonderheit dieses Jahres wird die erstmalige Präsentation eines vollständigen Prozessmanagements für alle Bildungsprozesse sein. Mit Hilfe des **information frameworks odalis** gestalten Sie alle Abläufe rund um die Präsenzveranstaltung und das Onlineseminar in Moodle inkl. Reporting und Skillmanagement. Zusätzlich erhalten Sie ein Repositorysystem, das auch in heterogenen Netzwerken verlässlich Ihre Daten auswertet und verfügbar macht.

---

Das Besondere: beide Werkzeuge basieren auf Open Source Technologie und sind flexibel anpassbar. Moodle wird in über 160 Ländern der Welt eingesetzt. In Kürze sind 20.000 Installationen registriert. In Deutschland ist an mehr als der Hälfte der Hochschulen Moodle im Einsatz und immer mehr große Unternehmen erkennen, dass sie diese Form der Werkzeugvielfalt und der Flexibilität andernorts kaum finden. Egal mit wie viel Geld. 35 Supportpartner für moodle garantieren den Support auf allen Kontinenten. Am 14. Februar präsentieren wir im Rahmen von zwei parallelen Workshops des Kongressprogramms: The Moodle Experience. Berichte aus dem Einsatz von moodle in Unternehmen.

---

Programm:  
<http://moodle.de/mod/book/view.php?id=1938>  
Anmeldung über <http://learntec.de>

Sie finden uns auf Stand B 49 direkt am Eingang links.

Übrigens: Ralf Hilgenstock und Renate Jirmann sind Mitinitiatoren und aktive Unterstützer des **cel\_C** Moodle-Stammtischs!

Mehr Informationen über die Arbeit von Dialogue:  
<http://www.dialoge.net>

**cel\_C**  
**news**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der **cel\_C-news**:  
**15. Mai 2007**

Senden Sie Ihre Beiträge bitte an :  
[mtilke@t-online.de](mailto:mtilke@t-online.de)

**Das Redaktionsteam**  
**Christiane Gierke, Ulrike Timmler, Ralph Müller, Martin Tilke**

#### **Abbestellen?**

Zum Abbestellen der kostenlosen **cel\_C-news** returnieren Sie einfach eine Antwort an [mtilke@t-online.de](mailto:mtilke@t-online.de) mit dem Betreff „**abbestellen**“.

Presseinformationen/Pressemitteilungen, Nachrichten und Buchhinweise bitte ausschließlich an [mtilke@t-online](mailto:mtilke@t-online.de) senden.

Alle Informationen sind in den jeweils unten an den News angefügten Webadressen (Links) recherchiert oder wurden der Redaktion durch Dritte übermittelt. Für die Richtigkeit dieser Informationen übernimmt der Verfasser des Newsletters keinerlei Gewähr. Die Angaben sind in jedem Fall ohne Gewähr, eine Haftung wird ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der

---

verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Verwendete Bezeichnungen und Markennamen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz der jeweiligen Besitzer. Der Newsletter ist nicht-kommerziell und dient ausschließlich informativem, nicht-kommerziellen Zwecken. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von zugesandten Presseinformationen/Pressemitteilungen besteht nicht. Der Verfasser behält sich ausdrücklich vor, Nachrichten und Presseinformationen zu werten, zu redigieren, zu kürzen und zu kommentieren.

**Impressum** (nach Presserecht und Teledienstgesetz): *cel\_C-Redaktionsteam c/o Martin Tilke, Graf-Wolff-Metternich-Straße 1, 50374 Erftstadt, Tel: 02235 – 467 437, eMail. mtilke@t-online.de*